

## VEREINSCHRONIK FÜR DAS JAHR 2015

Am 16. Januar 2015 fanden sich zur Jahreshauptversammlung in der Trattoria Camillo 32 Mitglieder ein. Nachdem die Rechenschaftsberichte verlesen wurden, wurde die Vorstandschaft entlastet und wieder gewählt.

Um die Verantwortung auf mehr als nur 4 Personen zu übertragen, wurde vorgeschlagen einige Ämter in eine erweiterte Vorstandschaft zu erheben und die jeweiligen Amtsinhaber mit dem Stimmrecht eines Vorstandsmitglieds auszustatten. Bei der anschließenden Abstimmung stimmten 31 Mitglieder bei 1 Enthaltung dieser Maßnahme und die Anpassung der Satzung zu.

Neben der bestehenden Vorstandschaft 1. und 2. Schützenmeister, Kassier und Schriftführer wurden folgende Ämter in die erweiterte Vorstandschaft gewählt:

Sportleiter Luftdruckwaffen Michael Weidel, Sportleiter Bogen Dieter Effkemann und Georg Lippacher, Jugendleiterin Marion Weidel, Spielleiterin Theater Andrea Rappold, Schützenheim Organisation Getränke, Bewirtung und Veranstaltungen Jutta Lang, Leitung Schützenheim-Umbau Peter Lang gewählt für 2 Jahre, zusätzlich vom Verein beauftragt für die Öffentlichkeitsarbeit ebenfalls Peter Lang.

Einer Klärung bedarf es noch zum Sportleiter Bogen, denn hier kann nur eine Person als offizieller Sportleiter gelten. Ebenso muss die erweiterte Vorstandschaft noch in der Satzung verankert werden.

Vom 30.01. bis 08.02. fand an zwei Wochenenden das Sektionsschießen statt. Diesmal war wieder einmal unser Verein der Veranstalter. Dank der Routine und Erfahrung unserer Leute war es aber kein Problem die Veranstaltung ohne Zwischenfälle über die Bühne zu bringen. Danke an alle die dabei zum Gelingen mitgeholfen haben.

Unmittelbar darauf trafen wir uns am 13.02 zum Faschingsschießen im Schützenheim. Die Beteiligung war gut, ebenso die Stimmung und auch die Verkleidungen waren etwas mehr als sonst. Dank der Spieleinlagen von Marion und dem schon traditionellen Gaudischießen, 3 Mann an einem Gewehr, hatten wir viel Spaß und gute Laune. Alles in allem wieder einmal ein Abend wie man ihn sich öfter wünscht.

Dann trat unsere Theatergruppe in Aktion. Jeweils am Freitag/ Samstag 06. und 07. 03. sowie am 13. und 14.03. veranstalteten sie bei Camillo ein Krimidinner zum mit raten. Eine zusätzliche Vorstellung gab es am Sonntag um 12.00 Uhr für diejenigen, denen das Essen zu später Stunde nicht behagt.

Aufgeführt wurde das Stück „Mörderische Auslese“. Der Andrang auf die Karten durch die Hobby-Miss-Marpels und –Sherlock-Holmes war groß. Unsere Laienschauspieler verkörperten Ihre Rollen gut und die Aufführungen waren volle Erfolge. Wir sind stolz eine so begabte Truppe zu haben und bedanken uns für die Mühe, die jedes Mal beim Üben der Stücke aufgebracht werden muss um dann auch solche Erfolge feiern zu können. Wir sind schon sehr gespannt auf die neue Aufführung.

Danach ging es weiter mit unseren Schießabenden, bei denen am 20.03. zu nächst einmal die Damen-Wanderscheibe ausgeschossen wurde, gespendet von Renate Weidel, die die vorherige Scheibe behalten hat, weil Sie sie dreimal gewonnen hat. Gewonnen wurde die neue Scheibe von Dagmar Vollmer. Herzlichen Glückwunsch.

Am gleichen Tag wurde erstmalig bei den Bogenschützen ein Wanderpokal ausgeschossen.

Am 27.03. fand schon das nächste Preisschießen statt. Der Wanderpokal der Schützen stand auf dem Programm. Diesen konnte sich Marion Weidel mit nach Hause nehmen, auch hierfür unseren herzlichen Glückwunsch.

Nach dem öffentlichen Ostereierschießen für alle Gemeindebürger am 02.04. kamen wir endlich zum Höhepunkt der Schießsaison.

Am 02.04 ging es beim Königsschießen um die begehrte Königskette. Wieder einmal hat eine Dame das Rennen gemacht. Beim Strohschießen am 02.04. wurde Dagmar Vollmer zur Schützenkönigin gekürt. Zweiter und Wurstkönig wurde Karl-Heinz Brunner gefolgt vom Brezenkönig Georg Lippacher. Weiterhin wurden geehrt zum Jahresmeister der Schützen Peter Lang mit der Pistole aufgelegt. Blattmeisterin bei den Damen wurde Marion Weidel und Blattmeister bei den Herren wurde Tino Piro. Allen Gewinnern möchten wir zu diesen Erfolgen herzlich gratulieren und wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg beim nächsten Mal.

Danach gingen wir alle in die Sommerpause. Aber auch hier waren wir nicht tatenlos.

Zum 150-jährigen Gründungsfest lud uns der Schützenverein Almenrausch Langengeisling ein. Mit einer recht ansehnlichen Gruppe trafen wir am 14.06. mit Fahnenabordnung und Schützenkönigin ein. Es ging los mit einem Kirchenzug unter recht großer Hitze. Bei der Messe, schattenlos unter freiem Himmel hatten wir sehr zu leiden. Sanitäter gingen durch die Reihen und verteilten kostenlos Wasser. Wir freuten uns schon auf ein kaltes Getränk und ein gutes Essen im Festzelt. Auf das Essen haben wir aber vergebens gewartet. Die Organisation war leider nicht sehr „Almen berauschend“. Nachdem wir dann aber verspätet und ohne Essen zur Aufstellung zum Festumzug gedrängt wurden, beschlossen wir unsere Verzehrmarken zurückzugeben und die Heimfahrt anzutreten. Leider entging uns dadurch auch die Möglichkeit unsere neue Schützenkönigin samt Kette zu präsentieren. Aber man muss in solchen Fällen auch mal unpopuläre Entscheidungen treffen.

Nach diesem nicht so erfreulichen Erlebnis warteten schon alle auf unseren Vereinsflug. Hierzu trafen wir uns am 27.06. zur Abfahrt mit dem Bus um 7.00 Uhr am Kindergartenparkplatz. Die Fahrt ging zunächst nach Oberaudorf wo wir zu einer Brotzeit einkehrten. Gut gestärkt fuhren wir weiter nach Mühlthal/Wildschönau in Tirol. Hier stiegen wir um in die Erlebnis Bummelbahn, die uns durch das Hochtal-Wildschönau bis zur Schöngauer Alm hinauf fuhr. Auf der ca. 1-stündigen Fahrt erzählte und der Fahrer interessante Geschichten und Fakten über die Umgebung, das Tal und die Lebensweise der dortigen Menschen. Auf der Schöngauer Alm angekommen gönnten wir uns erst einmal ein gutes Mittagessen. Um 14.00 Uhr hatten wir Gelegenheit eine Schaukäserei zu besichtigen. Hier erfuhren wir einiges über die Herstellung von Käse und der verschiedenen Sorten. Zum Abschluss gab es eine Käse und Schnapsprobe und die Zeit bis zur Rückfahrt um 16.30 Uhr stand zur freien Verfügung. Über den Bergen sah man jedoch schon dunkle Wolken heranziehen, die nichts Gutes ahnen ließen und somit erstreckte sich unser Aktionsradius während der freien Zeit in bescheidenem Abstand zur sicheren Gaststätte. Unsere Befürchtungen trafen ein, denn es brach ein kräftiges Gewitter mit starken Regenfällen los und wir fanden uns alle auf der Terrasse unter den schützenden Überdachungen der Alm-Gaststätte wieder. Da saßen wir nun und überlegten, wie wir die Zeit bis zur Abfahrt überbrücken könnten. Eine Busladung voller Musiker die hier auch Rast machten, suchte ebenfalls Schutz auf der Terrasse. Kurzerhand packten die Ihre Instrumente aus und begannen an zu musizieren. Plötzlich entstand trotz der widern Umstände eine gute Laune und Stimmung, die uns die Zeit bis zur Abfahrt verkürzte. Erst auf der Rückfahrt ließ der Regen nach und je näher wir der Heimat kamen erhellte sich der Himmel und es kam sogar die Sonne heraus. Nach einer letzten Einkehr mit einer kräftigen Brotzeit, kamen alle nach einem erlebnisreichen Tag gesund in Ottenhofen an. Wir bedanken uns bei Thomas und Ute Waldherr für die Organisation des Ausflugs. Wir wissen genau, dass auch diese beiden noch kein Wetter planen und ein Gewitter verhindern können, aber wie sie das mit der Musikkapelle hingekriegt haben wird uns doch ein Rätsel bleiben.

Ein weiteres Ereignis in der Sommerpause war unser Sommerbiathlon am 12.07. Diesmal legten wir die Startzeit auf 10.30 Uhr um auch Spätaufsteher zu gewinnen. Das Wetter war warm und so erfreuten wir uns über 25 Teilnehmer, die um die Wette liefen. Es war ein schöner Erfolg zumal die Teilnehmerzahl langsam steigt und wir schon einige zum festen Stamm zählen dürfen.

Mit dem Anschießen am 16.10 begann die neue Schießsaison.

Die Bogenschützen, die den Sommer über im Freien trainiert hatten zogen um und es begann am 01.11. das erste Training in der Halle.

In der Zwischenzeit wurde der Schießstand im Schützenheim umgebaut. Die Räumlichkeit wurde entsprechend den aktuellen Auflagen modernisiert und neue elektronische Schießanlagen eingebaut. Am 06.11. ab 17.00 Uhr stellten wir die neue Anlage im Rahmen eines Schnupperschießens der Öffentlichkeit vor. Jeder ab 10 Jahre konnte die neue Anlage ausprobieren. Der neue Schießstand ist eine Bereicherung für unseren Verein. Der Raum ist hell und die eingebaute Technik sehr wohl durchdacht. Durch wenige Handgriffe lässt sich die Anlage abbauen und zur Seite schwenken. Durch eine große Schiebewand erweitert der Raum den jetzigen Sitzbereich zu einem multifunktional nutzbaren Gesamtraum. Peter Lang als Leiter des Bauausschusses Umbau hat gemeinsam mit unserem Sportleiter Michael Weidel und Karl-Heinz Brunner in Zusammenarbeit mit den Schwillachern Schützen großen Anteil am Gelingen und durch Ihre kreativen Überlegungen ein Lösung erarbeitet mit der unser Verein für die Zukunft gut aufgestellt ist. Wir bedanken uns bei den Dreien und allen anderen Beteiligten für deren Einsatz und wünschen auch für die Planung des weiteren Umbaus ebenso viel Geschick.

Am gleichen Tag ab 20.00 Uhr wurde die von Karl-Heinz Brunner gespendete Hubertusscheibe ausgeschossen. Gewonnen wurde sie von Michael Vollmer.

Kaum hat man sich versehen ging das Jahr auch schon wieder dem Ende zu.

Am 11.12. trafen wir uns zum Reh essen bei Camillo.

Bei Karl-Heinz Brunner bedanken wir uns für das Besorgen und Überbringen des Rehs und bei Camillo und seiner Mannschaft für die Zubereitung. Es war diesmal besonders gut gelungen und hat allen geschmeckt.

Bei der anschließenden Versteigerung war Thomas wieder in Superform. Schlagkräftig wie immer sorgte er für viel Stimmung im Saal.

Mit seinen Sprüchen hat er Camillo das Versprechen herausgekitzelt einmal für uns ein Reh kostenlos zuzubereiten. Danke Thomas.

Das letzte Schießen fand am 18.12. statt. Die Bogenschützen veranstalteten ein Überraschungsschießen und die Kugelschützen das traditionelle Nuss-Schießen. Der Familie Weidel sei an dieser Stelle gedankt für die Organisation des Nuss-Schießens, aufstellen des Baumes und das Präparieren der Nüsse.

Zum Schluss noch die Mitteilung, das der Verein zur Zeit 150 Mitglieder zählt.

Leider ist im letzten Jahr auch ein Mitglied, nämlich Hermann Vogl sen. verstorben.

Ich wünsche dem Verein alles Gute für die Zukunft und das durch die Wahl der erweiterten Vorstandschaft in der Führung wieder Ruhe und Stabilität eintritt.

Ottenhofen, den 15.01.2016

Michael Vollmer